

Protokoll der 4. Sitzung des Gemeinderates

vom 25. April 2019, 20:00 Uhr
im Gemeindesaal, Schulhaus Dorf

Anwesend sind:	Herr	Gian Marco Tomaschett	Ratspräsident, Vorsitz
	Frau	Prisca Anand	
	Herr	Markus Berweger	
	Herr	Maurizio Cecini	
	Frau	Martina Gorfer	
	Herr	Nicolas Hauser	
	Frau	Tanja Kreis	
	Herr	Adrian Lombriser	
	Frau	Karin Metzger Biffi	
	Herr	Toni Milicevic	
	Herr	Beat Mutschler	
	Herr	Fritz Nyffenegger	
	Herr	Ramiro Pedretti	
	Herr	Christoph Schlatter	
	Herr	Curdin Schmidt	
	Frau	Seraina Strähle	
vom Gemeindevorstand:	Herr	Christian Jott Jenny	
	Frau	Regula Degiacomi	
	Herr	Reto Matossi	
	Herr	Michael Pfäffli	
Entschuldigt:	Herr	Martin Berthod	
	Frau	Claudia Aerni	
Protokoll:	Herr	Ulrich Rechsteiner	

29 19/0 Gemeinderat / Allgemeines Begrüssung des Gemeinderatspräsidenten

Gemeinderatspräsident Gian Marco Tomaschett begrüsst die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes und die anwesenden Kadermitarbeiter der Gemeindeverwaltung (Alexander Blöchlinger, Patrik Casagrande, Reto Hartmann, Hannissepp Kalberer und Fredi Zarucchi) zur vierten Sitzung des Gemeinderates im 2019. Ebenfalls begrüsst werden die beiden GPK-Mitglieder Martin Binkert und Christian Rohner, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer. Vom Gemeinderat hat sich Claudia Aerni entschuldigt, vom Gemeindevorstand Martin Berthod.

Somit ist der Gemeinderat mit 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Als Stimmzähler amten die Gemeinderäte Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti.

Für das Protokoll ist der Gemeindeschreiber Ulrich Rechsteiner zuständig.

30 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Protokoll der 3. Sitzung des Gemeinderates vom 28. März 2019

Das Protokoll der dritten Sitzung des Gemeinderates vom 28.03.2019 wird mit Anpassungen und Ergänzungen in Beschluss Nr. 28 Diverses (zu den beiden Punkten Forderungen aus Konkursfall und Marathon-Village Engadin Skimarathon) mit 15 Jastimmen und einer Enthaltung genehmigt.

31 15/8 Jahresrechnungen und Berichte

Jahresrechnung 2018 der Gemeinde St. Moritz mit Revisorenbericht

Einführungsvotum Gemeindepräsident

Christian Jott Jenny präsentiert (hinterlegt mit rund zehn Folien) die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde in Form einer Zusammenfassung der wichtigsten Kennzahlen. Die Jahresrechnung schliesst bei einem budgetierten Gewinn von CHF 90'600.00 mit einem effektiven Gesamtergebnis von CHF 217'742.00 im Positiven ab.

Die FDP-Fraktion zeigt sich erfreut über dieses positive Ergebnis. Nichtsdestotrotz aber lohne sich ein Ausblick in die Zukunft. Diese sehe nicht unbedingt rosig aus, führt Prisca Anand aus. Momentan habe die Gemeinde noch keine Schulden. Es stehen aber grosse Investitionen (ARA Oberengadin, Pflegeheim Du Lac, Bildungszentrum Grevas etc.) an. Im kommenden Budgetprozess müssten dazu durch den Gemeindevorstand mögliche Wege aufgezeigt werden. Prisca Anand verweist dabei auf die beiden Motionen von Gemeinderat Fritz Nyffenegger, welche an der heutigen Sitzung noch behandelt werden. Zudem dankt sie der Abteilung Finanzen für die geleistete Arbeit. Die FDP-Fraktion ist für Eintreten.

Eintreten erfolgt einstimmig.

Die Unterlagen der Jahresrechnung 2018 werden in folgender Reihenfolge:

- Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) / Bericht über die Anpassung der Bilanz
- Jahresrechnung 2018 mit Beilagen (Anlagespiegel, Beiträge Jahresrechnung 2018)
- Jahresrechnung mit Revisionsbericht
- Liste gesprochene Beiträge VST

seitenweise behandelt. Zu mehreren Positionen werden durch die Mitglieder des Gemeinderates Fragen gestellt bzw. Erläuterungen verlangt oder teils Bemerkungen abgegeben. Die meisten Punkte werden direkt durch den Gemeindevorstand beantwortet. Seitens des Gemeinderates werden Anträge eingereicht.

Aus der Beratung entstehen zu folgenden Punkten Fragen, die nicht beantwortet werden können, und einige Pendenzen. Die Beantwortung der Fragen soll an der kommenden Sitzung erfolgen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um folgende Punkte aus der Diskussion:

Fritz Nyffenegger fordert im kommenden Jahre eine detailliertere Aufstellung des Postens Delkredere (Seite 10 im Bericht über die Anpassung der Bilanz aufgrund HRM2). Diese Position sollte detaillierter und separat ausgewiesen werden.

Karin Metzger Biffi möchte wissen, warum die beiden Gutsbetriebe (Meierei und Oberalpina) ins Verwaltungsvermögen übertragen wurden und nicht im Finanzvermögen verblieben seien. Reto Hartmann teilt mit, dass diese Liegenschaften nicht frei veräussert werden können (gemäss Begründung in den Unterlagen).

Zum Punkt Beteiligungen auf Seite 18 möchte Fritz Nyffenegger wissen, ob eine Konsolidierung der Beteiligungen angedacht bzw. vorgesehen sei. Reto Hartmann verneint die Frage.

Ramiro Pedretti stellt fest, dass im Anlagespiegel für den Anlass St. Moritz Art Masters CHF 5'000.00 verrechnet wurde, obwohl der Anlass angeblich nicht stattgefunden habe. Die Frage kann nicht beantwortet werden. Die Beantwortung erfolgt an der kommenden Sitzung.

Zur Position 301 in der Jahresrechnung möchte Curdin Schmidt den Grund für die Erhöhung des Personalaufwandes um rund CHF 0.5 Mio. kennen. Reto Hartmann teilt mit, dass die Löhne des Ovaverva Bistros nun erstmals über ein volles Jahr ausgewiesen seien. Die Übernahme des Bistros erfolgte Ende 2017.

Zur Position 3415 Höhentrainingszentrum (HTWZ) möchte Adrian Lombriser wissen, ob die CHF 43'750.00 (Interne Verrechnung von Dienstleistungen) nur den Aufbau oder den Auf- und Abbau des HTWZ betreffen. Die Frage kann nicht beantwortet werden. Die Beantwortung erfolgt an der kommenden Sitzung.

Zur Position 8400 St. Moritz Tourismus (3010.00 Löhne) möchte Fritz Nyffenegger wissen, ob Überzeiten der Mitarbeiter der Abteilung ausbezahlt werden. Zudem stellt er die Frage, ob dem Gemeindevorstand mittlerweile Berechnungen und Erkenntnisse vorliegen, die zeigen, ob die Übernahme der beiden St. Moritzer Gästeinformationsstellen nun effektiv kostenneutral erfolgt sei, allenfalls sogar günstiger oder teurer. Die Frage kann nicht beantwortet werden. Die Beantwortung erfolgt an der kommenden Sitzung.

Curdin Schmidt stellt fest, dass die Position 6150.3130.18 Schneeräumung durch Dritte wesentlich höher als budgetiert ausgefallen sei. Der Gemeindevorstand teilt mit, dass dieser Aufwand jeweils schwer zu budgetieren sei, da Wetterprognosen für den kommenden Winter bei der Budgetierung nicht vorliegen. Budgetiert werde jeweils mit Erfahrungswerten.

Fritz Nyffenegger stellt fest, dass die Position 3411.5060.01 Ovaverva über CHF 361'131.63 viel höher als budgetiert (CHF 320'00.00) ausgefallen ist. Er möchte wissen, warum das so sei.

Der Gemeindevorstand führt aus, dass es sich dabei vermutlich um das neue Eintrittssystem und um Anpassungen des Nebeneingangs Outdoor handle. Für den Nebeneingang wurde ein Zusatzkredit über CHF 28'000.00 gesprochen. Eine detaillierte Beantwortung erfolgt an der kommenden Sitzung.

Zum Anhang regt Fritz Nyffenegger an, es sollten alle Leistungsvereinbarungen der Gemeinde aufgeführt werden. Er bezweifle, dass die vorliegende Übersicht vollständig sei.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 16 Jastimmen einstimmig genehmigt.

Somit kann gemäss Art. 29a Ziff. 2 Gemeindeverfassung die entsprechende Publikation das fakultative Referendum betreffend am 31.05.2019 mit Referendumsfrist bis 01.07.2019 vorgenommen werden.

32 15/8 Jahresrechnungen und Berichte

Jahresrechnung 2018 von St. Moritz Energie mit Revisionsbericht

Einführungsvotum Gemeindevorstand

Nach einem kurzen Einführungsvotum durch Michael Pfäffli, Präsident der Verwaltungskommission, wird die Jahresrechnung seitenweise beraten.

Eintreten erfolgt einstimmig.

Zur Jahresrechnung von St. Moritz Energie werden keine Fragen gestellt.

Prisca Anand teilt mit, sie habe erfahren, dass der Kanton Gelder für Glasfaserinfrastruktur sprechen werde. Patrik Casagrande, Geschäftsführer St. Moritz Energie, bestätigt dies. Die kantonale Unterstützung sei aber an diverse Auflagen gebunden. Beispielsweise müssten Projekte auch regional abgestützt sein. Gemäss aktuellem Stand sei es so, dass der Kanton das Oberengadiner Projekt (mit den vier Gemeinden Celerina, Sils, Silvaplana, St. Moritz und der Swisscom als Partner) als Musterprojekt anerkenne. Es gebe im Oberengadin aber auch zwei Gemeinden, die bereits vertraglich an UPC gebundenen seien. Zudem gäbe es das Projekt mia Engiadina, was zusammengefasst eine einheitliche regionale Lösung nicht vereinfache bzw. erst gar nicht ermöglicht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, die Jahresrechnung 2018 von St. Moritz Energie zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 16 Jastimmen einstimmig angenommen.

Somit kann gemäss Art. 29a Ziff. 2 Gemeindeverfassung die entsprechende Publikation das fakultative Referendum betreffend am 31.05.2019 mit Referendumsfrist bis 01.07.2019 vorgenommen werden.

33 15/8 Jahresrechnungen und Berichte

Verwaltungsbericht der Gemeinde St. Moritz 2018

Betreffend Curling (Verwaltungsbericht, Seite 113) möchte Fritz Nyffenegger wissen, wann in etwa das erwähnte Gesamtkonzept Eissport St. Moritz vorliegen werde.

Der Gemeindevorstand nimmt die Frage zur Beantwortung entgegen.

Der Gemeinderat nimmt den Verwaltungsbericht 2018 der Gemeinde St. Moritz zur Kenntnis.

34 21/11 Geschäftsprüfungskommission
Tätigkeitsbericht der Geschäftsprüfungskommission 2018

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht 2018 der GPK sowie den Kommentar des Gemeindevorstandes vom 08.04.2019 zur Kenntnis.

35 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen
Motion Aufgaben- und Ausgabenüberprüfung

Der Motionär Fritz Nyffenegger teilt mit, da der Gemeindevorstand seine Motion dem Gemeinderat als erheblich zu erklären beantrage, habe er dem Geschäft nichts beizufügen.

Eintreten erfolgt einstimmig.

Es werden keine Fragen gestellt.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, die Motion Aufgaben- und Ausgabenüberprüfung als erheblich zu erklären.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 16 Jastimmen einstimmig angenommen.

36 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen
Motion Verzichtspanung

Einleitend teilt der Motionär Fritz Nyffenegger mit, er habe dem Antrag inhaltlich nichts mehr beizufügen. Er wünsche jedoch, dass durch den Gemeindevorstand zu gegebenem Zeitpunkt diskutierbare Vorschläge gemacht werden.

Eintreten erfolgt einstimmig.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, die Motion Verzichtspanung als erheblich zu erklären.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 16 Jastimmen einstimmig angenommen.

37 20/0 Gemeindevorstand / Allgemeines
Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstands vom März 2019

Zirkuswiese

Martina Gorfer möchte den Stand der Verhandlungen betreffend Nachbesprechungen mit den Anrainern der Zirkuswiese kennen.

Christian Jott Jenny teilt mit, dass diese Gespräche erst im Mai stattfinden werden. Der Gesprächstermin wurde fixiert.

Pflegeheim Du Lac

Curdin Schmidt möchte wissen, ob das Antwortschreiben der drei Oberliegegemeinden (OLG) an die Unterliegegemeinden (ULG) versandt wurde und wie die Reaktionen der ULG waren. Ob es dazu bereits Antworten gebe.

Regula Degiacomi bestätigt den Versand. Reaktionen auf das Schreiben gab es keine. Zudem teilt sie mit, dass die Planungskommission Pflegeheim Du Lac die Vertreter der ULG eingeladen habe, die Projektvarianten Promulins an einer gemeinsamen Sitzung vorzustellen. Eine Antwort dazu stehe momentan noch aus. Die OLG werden ihren eingeschlagenen Weg (Bekanntnis zur Zwei-Standorte-Strategie) und die weiteren Planungs- und Projektierungsarbeiten aber auf jeden Fall weiterverfolgen.

Der Gemeinderat nimmt den Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für den Monat März 2019 zur Kenntnis.

38 99/0 Diverses

Information: Stand der Arbeiten Neubau Hotel La Margna

Reto Matossi teilt mit, dass die Bauherrschaft der Gemeinde mit Schreiben vom 23.04.2019 einen Zwischenbericht zum Projektstand eingereicht hat. Diesem und den zusätzlichen Informationen des Bauamtes ist unter anderem Folgendes zu entnehmen:

Die Grace Hotel Gruppe hat mittlerweile mit Auberge Resorts Collection fusioniert. Infolge des Abspringens von Blarer & Reber Architekten muss ein neuer Planer gesucht werden. Aus der Mitteilung gehe nicht hervor, wer der neue Planer sein könnte, noch werden verbindliche Angaben über die Wiederaufnahme der Bauarbeiten gemacht. Ebenso sei bereits die Rede, dass die Wiedereröffnung des Hotels erst im Jahre 2022 erfolgen könnte. Dies obwohl die Gemeinde die Baufrist lediglich bis am 20.12.2021 verlängert hat. Gemäss Bauamt mache das Schreiben den Anschein, dass sich zum heutigen Zeitpunkt gegenüber dem Stand vor einem halben Jahr im Wesentlichen nichts geändert habe. Der Gemeindevorstand wird das Geschäft an der Sitzung vom 29.04.2019 behandeln und die weiteren Schritte definieren.

Interpellation Neues Logo Gemeinde

Fritz Nyffenegger führt aus, dass er dem Gemeindepräsidenten eine kleine Anfrage betreffend neues Logo der Gemeinde gemacht habe. Er habe bisher keine Antworten erhalten. Aus diesem Grunde reicht er eine Interpellation ein und bittet den Gemeindevorstand um schriftliche Beantwortung an der kommenden Sitzung des Gemeinderates. Fritz Nyffenegger überreicht seine Interpellation dem Gemeindegemeinschafter.

Christian Jott Jenny teilt mit, dass er Gerhard Walter, CEO Engadin St. Moritz Tourismus AG, für die nächste Sitzung bereits eingeladen habe und dann alle Unterlagen und Antworten vorliegen werden.

Schluss der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Gemeinderatspräsident:

Der Protokollführer: